

Wasser – ein starkes Symbol

Darum geht's

Das Symbol des lebensnotwendigen Wassers macht Erfahrungen des Glaubens spürbar, beschreibbar und vorstellbar.

Wie wir vorgehen

- Wir spielen ein Spiel zum Thema „Wassermangel“.
- Wir erleben bewusst, wie Wasser schmeckt und wie es sich anfühlt.
- Wir verstehen Wassersymbole.
- Wir begreifen, was „Durst“ symbolisch im Leben der Teens bedeuten kann.

Was wir vorbereiten

- Raum-Dekoration
(Deko-Ideen: Bodenbild mit blauem Seidenstoff, elektrische Teelichter, Seerosen, Grünpflanzen. Blauer Stoff über alle Stühle und Tische im ganzen Raum, sodass man wie im Meer sitzt. Wasserschale in der Kreismitte mit Schwimmkerzen, Seerosen u. a.)
- Wasserschale (möglichst aus Glas)
- Wassergläser
- Wasser evtl. in einer großen Gartengießkanne
- Viele Papiertropfen zum Beschriften
- Buntes Papier für die Wasserblume
- „Wassermusik“ von Händel (Abspielgerät)
- Evtl. Abdeckfolie aus dem Baumarkt

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung übernommen werden, wenn L bei den Aufgaben (z. B. beim Einstieg und unter 2.) aktiv mitmacht.

1. Einstieg: Radiosendung 6' Wir imitieren eine Radiosendung: Stellt euch vor, es gab in eurer Stadt drei Tage keinen Tropfen Wasser! Ihr seid Reporter, die ins Studio zurückkehren und berichten, was sie beobachtet haben. Überlegt euch allein oder zu zweit ein Interview. Ein T stellt die Fragen, der andere antwortet. Dann führen wir es uns gegenseitig vor. <u>Alternativer Einstieg: Wasser-Quiz (siehe Anhang)</u>	Zweiergruppen bilden. Dann Studio-Atmosphäre und Equipment andeuten. Für das Quiz Regeln ausdenken (jeder löst für sich, alle lösen gemeinsam, bei der Auswertung gibt es Preise o. a.)
2. Wasser – ein sinnliches Element 6' Jetzt wollen wir uns auch ein wenig besinnlich auf Wasser einstimmen. Wasser ist nicht nur etwas für den Kopf, sondern vor allem auch für die Sinne. Jeder T bekommt ein Glas. Wir wollen das Gefäß in der Mitte (Glasschale, Schüssel) mit Wasser füllen. Denkt daran, jeder Tropfen ist kostbar. Wer will, kann auch mal einen Schluck trinken.	L gießt dem ersten T etwas Wasser in dessen Glas. Dann wird es von einem zum anderen mit dem Glas weitergegeben. Der letzte gießt es in die Schale.

L = Leiter/-in; T = Teenager

3. Wasser – ein starkes biblisches Symbol 16' Es ist bezeichnend: Wasser ist etwas, das auf den ersten Blick so gewöhnlich erscheint, und doch wunderbar und voller Geheimnisse ist. ▪ Welche Gedanken habt ihr zu den Texten der „4you“ (S. 14 ff.) zu diesem Bereich? (ausgewählte Texte davon vorlesen lassen oder:) Wir lesen gemeinsam folgende Bibeltexte: ▪ Johannes 4,10–14 ▪ Psalm 42,2–3 ▪ Johannes 7,37–39 Jeder T schreibt auf einen Papier-Wassertropfen, wofür Wasser in diesen Texten ein Symbol sein könnte. Schreibt einfach auf, was euch in den Sinn kommt, nachdem ihr die Texte gehört habt. Es ging den Menschen der Bibel und Jesus immer um „lebendiges Wasser“. (Für sie war „lebendiges Wasser“ immer Quellwasser, im Gegensatz zu gespeichertem Regenwasser oder Grundwasser.) Auch heute sagen wir, dass Wasser Leben bedeutet. Wir suchen z. B. auf dem Mars nach Wasserspuren, wir wissen, dass man ohne Wasser nicht leben kann. ▪ Haben unsere aufgeführten Begriffe an der Pinnwand etwas mit „Leben“ zu tun? 4. Wasser täglich tanken 12' In allen oben gelesenen Bibeltexten kommt Durst vor. Wir würden das Trinken vergessen, wenn wir keinen Durst hätten. Dabei können wir keine drei Tage ohne Wasser auskommen. Durst ist also ein Indiz dafür, dass wir etwas immer wieder in bestimmten Mengen brauchen. Was wäre das für dich im übertragenen Sinn in deinem Leben? Was brauchst du dringend täglich?	Das Ganze dauert so lange, bis die Schale gefüllt ist. Dazu wird die „Wassermusik“ von Händel eingespielt. <u>Zusätzliche Idee:</u> Eine Abdeckfolie aus dem Baumarkt ausbreiten. Jeder fasst am Rand der Folie an. Wir geben etwas Wasser in die Mitte der Folie und lassen es nach der Musik hin und her tanzen. Bibel aufschlagen und Texte gemeinsam lesen. Wassertropfen aus Papier verteilen und dann an eine Pinnwand heften. Austausch und jeden Begriff daraufhin abklopfen.
---	---

Wir wollen jetzt eine Blume ausschneiden. Sie muss nicht perfekt rund und symmetrisch sein. Auf die Rückseite der Blume schreibt ihr etwas, was ihr jeden Tag, so wie Wasser, gerne haben möchtet. Dann faltet die Blütenblätter nach innen und wir legen die Blüten auf die Wasseroberfläche in der Glasschale. 6. Abschluss: Vaterunser beten 5' Wenn Jesus uns verspricht, dass er unseren „täglichen Durst“ am besten löschen kann, dann sind das nicht nur die leeren Worte einer Werbestrategie. Wir dürfen ausprobieren, ob es stimmt! Wir beten gemeinsam das Vaterunser. Anstelle von „unser tägliches Brot gib uns heute“ setzen wir ein „unser tägliches Wasser gib uns heute“. Dabei soll jeder T an das denken, was er auf seine Blume geschrieben hat und in der kommenden Woche ausprobieren, ob Jesus sein Wort hält! <u>Anderer Vorschlag für einen besinnlichen Abschluss:</u> Jeder T taucht einen Finger ins Wasser und malt seinem Nebemann/seiner Nebenfrau ein Symbol oder ein Wort in die offene Hand oder auf die Stirn.	Buntes Papier austeilen. Anleitung zur Blume siehe „4you“, S. 20. (Die Blüte entfaltet sich, wenn sie sich vollsaugt.) Entweder gemeinsam das Vaterunser beten, aus der Bibel lesen (Matth. 6,9–13) oder ein T spricht es für alle laut als Gebet.
---	--

Anhang

Wasser-Quiz

1. Wie viel Prozent der Erdoberfläche ist Wasser?
 - a. 50%
 - b. **71%**
 - c. 40%
2. Wie viel Prozent des Wassers auf der Erde befindet sich in den Weltmeeren?
 - a. **97%**
 - b. 65%
 - c. 55%
3. Wie viel Prozent des Wassers auf der Erde ist als Eis und Gletscher vorhanden?
 - a. 12%
 - b. 8,5%
 - c. **1,77%**
4. Wie viel Prozent des Wassers auf der Erde befindet sich in Grundwasser, Bächen, Flüssen, Seen, Sümpfen?
 - a. **0,3%**
 - b. 10%
 - c. 4,3%
5. Bei welcher Temperatur weist Wasser die größte Dichte auf?
 - a. 0°C
 - b. **4°C**
 - c. -10°C
6. Kann man mit einem U-Boot unter den Eis-Polen der Erde durchtauchen?
 - a. **Ja**
 - b. Nein
7. Was passiert, wenn man 1 Liter 100%ig reines Wasser trinkt?
 - a. Das Blut wird gereinigt.
 - b. Es ist für uns egal, ob Wasser rein ist oder Mineralien enthält.
 - c. **Wir sterben, weil das Wasser unserem Körper sämtliche Mineralstoffe entzieht.**
8. 1992 wurde ein Tag des Jahres von den Vereinten Nationen zum Weltwassertag erklärt, weil viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben (1,2 Milliarden) und andere den Wert des Wassers nicht mehr schätzten. Welcher Tag ist es?
 - a. **22. März**
 - b. 2. April
 - c. 15. September
9. Was ist das „Haderwasser“ in der Bibel? (2. Mose 17,7; 4. Mose 20)
 - a. Wasser, das aus einem Fluss Hader stammte.
 - b. Wasser, um das die Israeliten mit einem anderen Volksstamm Krieg führen mussten.
 - c. **Wasser, das das Volk bei der Wüstenwanderung bekam, nachdem sie Gott angezweifelt hatten.**

10. Es gehörte mit zu den eindringlichsten Erfahrungen der Wüstenwanderung, dass vom Volk Israel kein einziger Mensch wegen Wassermangel umgekommen ist.
 - a. **Stimmt**
 - b. Stimmt nicht
11. Worin sahen die Israeliten lebendiges Wasser?
 - a. Wasser mit vielen Lebewesen drin.
 - b. **Wasser aus Quellen.**
 - c. Wasser das vom Sturm gepeitscht wird.
12. Wie hieß der Brunnen, an dem Jesus der Samariterin vom lebendigen Wasser erzählte?
 - a. Gottesbrunnen
 - b. **Jakobsbrunnen**
 - c. Brunnen bei Sychar
13. Wer nannte einen Brunnen „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“?
 - a. Ruth
 - b. Joseph
 - c. **Hagar**
14. Wie wird im Paradies das Wasser besonders hervorgehoben? (1. Mose 2,10–14)
 - a. Es gab einen Brunnen, wo Adam und Eva sich mit Gott trafen.
 - b. **Es gab einen Fluss, der durch den Garten floss und sich in vier Arme teilte.**
 - c. Es gab jeden Tau und leichten Regen.
15. Wer erlebte viel Streit beim Brunnenbau und gab seinen Brunnen die Namen „Streit“, „Anfeindung“ und „freier Raum“? (1. Mose 26,13–23)
 - a. **Jakob**
 - b. Isaak
 - c. Hiob
16. Was ist eine Zisterne?
 - a. **Eine in die Erde gegrabene, wasserdichte Aushöhlung zum Auffangen von Regenwasser.**
 - b. Eine Wasserleitung vom Brunnen zum Haus.
 - c. Ein Wassertrog zum Tränken der Tiere.
17. Wozu wurde eine Zisterne beim Propheten Jeremia benutzt?
 - a. Zur Aufbewahrung und Kühlung der Speisen des Königs.
 - b. Zur Müllbeseitigung von altem Baumaterial
 - c. **Als Kerker für den Propheten**
18. Wer wurde vorübergehend in eine leere Zisterne geworfen?
 - a. Hiob
 - b. Elia
 - c. **Joseph**

Die fettgedruckten Antwortmöglichkeiten sind die richtigen.

Das Quiz kann noch durch andere Wasser-Aspekte ergänzt oder durch schwierigere Fragen der jeweiligen Gruppe angeglichen werden.